

BEDIENUNGSANLEITUNG



Die PENTAKA 8 B ist eine 8 mm-Schmalfilmkamera für Doppellicht-Film, mit vielseitigen Aufnahmemöglichkeiten.

Die wichtigsten technischen Merkmale sind:

Wechselobjektive

4 verschiedene Bildfrequenzen (8,16, 24, 48 B/s)

3 Laufarten

Filmmeterzähler

Optischer Durchsichtsucher mit Parallaxenausgleich

Anschlußstelle für Filmschaltkurbel

Warnmarke für Filmanfang und -ende

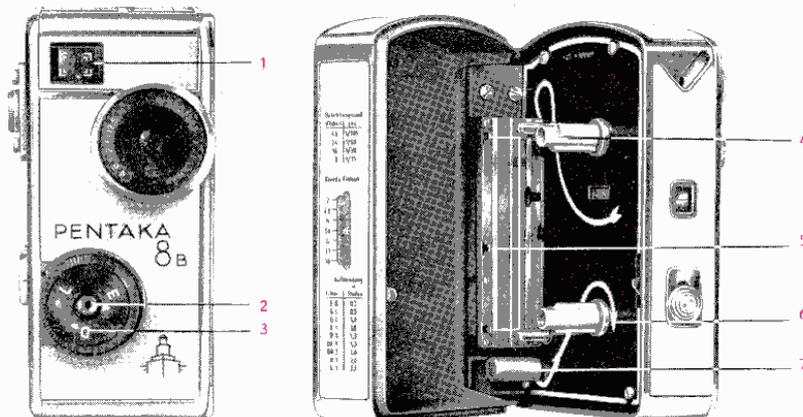
Akustisches Signal für Szenenlänge

Anschlußstelle für automatischen Belichtungsregler

Zur Grundausstattung der PENTAKA 8 B gehört das Standardobjektiv Jena B 12,5 mm.

Hinweise über das umfangreiche Zubehör auf Seite 11 dieser Druckschrift.

2

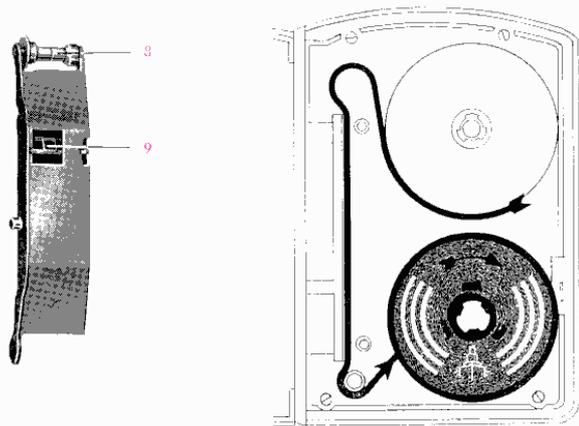


Bezeichnung der wichtigsten Teile

- 1 Sucher
- 2 Auslöser
- 3 Wahlschalter

- 4 Abwickelachse
- 5 Führungsnasen
- 6 Aufwickelachse
- 7 Bremsrolle

3



8 Einlaufrolle
9 Hebel der Filmandruckplatte

4

- Das muß man besonders beachten** (Kurzanleitung)
- 1 Verriegelungsknopf (21) hochschieben, Kamera öffnen
 - 2 Film nach aufgedrucktem Filmlaufschema einlegen (Film muß unter den 3 Führungsnasen (5) liegen)
 - 3 Federwerk (16) spannen
 - 4 Wahlschalter (3) auf „L“ stellen
 - 5 Bildfrequenzwähler (11) auf „16“ stellen
 - 6 Einwandfreien Filmtransport durch kurzzeitiges Drücken des Auslösers (2) bei offener Kamera überprüfen
 - 7 Kamera schließen
 - 8 Filmmeterzähler (20) mit Einstellknopf (13) auf „A“ stellen. Kamera auslösen bis Filmmeterzähler (20) auf „0“ steht
 - 9 Einstellscheibe für Parallaxenausgleich (18) auf richtigen Entfernungswert stellen
 - 10 Kamera ist aufnahmebereit
 - 11 Vollkommenen Ablauf des Federwerkes vermeiden, da am Ende einer Federspannung überbelichtete Einzelbilder entstehen
 - 12 Kamera nicht im 48er Gang ohne Film laufen lassen
- Neben der Beachtung dieser Punkte ist es notwendig, sich sorgfältig mit den Hinweisen der Bedienungsanleitung vertraut zu machen

5

Einlegen des Filmes Verriegelungsknopf (21) hochschieben und Tür öffnen. Tageslichtspule mit Doppellicht-Film auf Abwickelachse (4) stecken. Ablauf des Filmes muß dem Filmlaufschema entsprechen.

Etwa 20 cm Film abrollen. Filmandruckplatte mit Hebel (9) zurückziehen. Film um Einlaufrolle (8) legen und in freigewordenen Filmkanal schieben. Film muß unter den drei Führungsnasen (5) liegen. Filmende so weit nach links ziehen, bis Film straff an Einlaufrolle (8) liegt und vom Greifer gehalten wird. Hebel der Filmandruckplatte loslassen. Leerspule mit Turmzeichen abziehen, Filmende in den Spulenkern stecken. Film um Bremsrolle (7) legen. Spule auf Aufwickelachse (6) stecken (Turmzeichen nach oben) und in Pfeilrichtung (siehe Filmlaufschema) drehen, bis der Film an der Bremsrolle (7) anliegt.

Prüfung des richtigen Filmtransportes Federwerk mit Aufzugschlüssel (16) durch ca. 7 Rechtsumdrehungen spannen. Wahlschalter (3) auf „L“ stellen. Den Auslöser (2) kurz drücken (Greifer muß den Film ruckartig bewegen). Kamera schließen.

Einstellen des Filmmeterzählers Der Filmmeterzähler zeigt Filmverbrauch an. Einstellknopf (13) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis im Zähleruhfenster (20) unter der roten Markierung ein „A“ (Filmanfang) erscheint. Federwerk span-

6

nen. Auslöser (2) drücken, bis im Filmmeterzähler (20) „0“ hinter der Markierung steht. Gleichzeitig verschwindet eine den Sucherdurchblick sperrende Warnmarke (der durch Einlegen vorbelichtete Film ist abgelaufen und der unbelichtete Film liegt hinter dem Bildfenster). Mit dem Filmmeterzähler ist ein akustisches Signal gekuppelt. Es ertönt beim Filmen nach Durchlauf von ca. 30 cm Film (Anhaltspunkt für Szenenlänge). Nach Ablauf von 7,5 m Film springt die Warnmarke in das Sucherfeld und zeigt das Ende des Filmes an.

Der optische Sucher Der optische Sucher (1) besitzt einen veränderlichen Parallaxenausgleich (17) für Aufnahmeentfernungen von ∞ , 1 m, 0,50 m, 0,25 m. Durch Drehen der Einstellscheibe (18) können diese vier Einstellungen gerastet werden. In die Frontlinse des Suchers (1) sind zwei verschiedene Bildbegrenzungen eingraviert.

Das volle Sucherbild entspricht dem Aufnahmebild des Standardobjektives 2/12,5 mm
 die größere Begrenzung dem Objektiv B 2,25 mm
 die kleinere Begrenzung dem Objektiv S 2,8/40 mm.

Die Markierung der Filmebene (14) kennzeichnet äußerlich die Lage des Filmes an der Bildbühne und gestattet somit ein genaues Messen der Entfernung (Filmebene-Motiv) bei Nahaufnahmen.

Achtung! Bei Nahaufnahmen Parallaxenausgleich beachten.

7

Einstellen der Laufart Die Kamera hat drei Laufarten. Die Einstellung erfolgt am Wahlschalter (3).

- L am Markier.-Punkt = Lauf bei Druck auf Auslöser
- D " " = Dauerlauf bis zur Entspannung d. Antr.-Feder
- E " " = Einzelbild bei Druck auf Auslöser (Zeitraffer und Trickaufnahmen)

Einstellen der Bildfrequenz Durch Drehen des Bildfrequenzwählers (11) auf den Markierungspunkt werden die Bildfrequenzen 8, 16, 24, 48 B/s eingestellt. Die Tabelle auf der Kamerarückseite (19) zeigt die Belichtungszeiten für Laufbild. Steht der Wahlschalter (3) auf „E“ (Einzelbild), arbeitet die Kamera mit folgenden Belichtungszeiten: 8 B/s = 1/16 Sekunde, 16 – 48 B/s = 1/20 Sekunde.

Achtung! Kamera bei 48 B/s nicht ohne Film laufen lassen (Reglerschaden) Federwerk vor längerer Nichtinanspruchnahme ablaufen lassen.

Auslöser Der Auslöser (2) hat Innengewinde für den Anschluß eines Drahtauslösers.

Filmentnahme – Filmwechsel Zeigt die Warnmarke im Sucher und der Filmmeterzähler das Ende des Filmes an (7,5 m), ist die Kamera weiter auszulösen, bis der Filmmeterzähler auf „E“ steht (Nachspann ist abgelaufen). Kamera öffnen (Verriegelungsknopf (21)), Filmende aufspulen, Filmspule von Aufwickelachse (6) ziehen. Zur Belichtung der zweiten Filmhälfte volle Spule auf Abwickelachse (4) stecken (Turmzeichen zeigt nach unten). Einlegen des Filmes, wie bereits beschrieben.

8

Objektivwechsel Eine Steckschraubfassung ermöglicht schnellsten Objektivwechsel. Nach einer Vierteldrehung nach links Objektiv (12) abziehen. Wechselobjektiv einsetzen (Rotpunkt des Objektivs muß dem der Kamera gegenüberstehen). Eine Vierteldrehung nach rechts bis zum Anschlag verriegelt das Objektiv wieder.

Wechselobjektive: Jena Flektogon 2/55 mm von 0,15 – ∞
 Jena B 2/25 mm von 0,35 – ∞
 Jena S 2,8/40 mm von 0,5 – ∞

Alle Objektive tragen Skalen für Entfernung (Meter und Fuß), Blende und Schärfentiefe.

Achtung! Nach Objektivwechsel entsprechende Bildbegrenzung im Sucher beachten.

Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

Wir bitten, alle in dieser Anleitung gegebenen Hinweise zu beachten. Durch unsachgemäße Behandlung der Kamera können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

9

This manual has been scanned and stored by
Mischa Koning - www.3106.net
and may not be sold or resold without prior written agreement
by Mischa Koning.